



Flos Designerleuchten

Flos gilt als Pionier im Bereich der Beleuchtung.

Funktionalität und Ästhetik prägten das Design der Leuchten, stets in Zusammenhang mit dem Experimentieren in Form und Material. Herausragende, geradezu revolutionäre Objekte waren das Ergebnis dieser Suche nach einer neuen Designsprache, wie etwa die legendäre, von den Brüdern Castiglioni entworfene FLOS Arco Bogenleuchte.

Die Flos Taraxacum S1 - ebenfalls von den Brüdern Castiglioni kreiert - entstand durch die Suche nach neuen Ausdrucksformen. Hierbei verwendete Flos das Cocoon, ein Material, das beim U.S. Militär zu Verpackungszwecken genutzt wird.

Im Jahr 1964 wurde der Firmensitz von FLOS in die Nähe von Brescia verlegt, und mit dieser Übersiedlung begann eine der innovativsten und kreativsten Epochen des Unternehmens. Mit Sergio Gandini wurde ein Berater gefunden, der später auch die Führung des Unternehmens übernahm. Die Eröffnung einer ersten deutschen Filiale, ermöglicht durch die Übernahme der Firma Arteluce, fällt in diese Zeit seiner Geschäftsführung. Nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit den besten Designern der Zeit steuerte das Unternehmen auf einen kreativen Gipfelpunkt zu.

Die Jahre danach waren von weiteren Innovationen geprägt, Stillstand kam in keiner Weise auf. Flos blieb dem Experimentieren mit Formen und verschiedenen Beleuchtungslösungen treu, was zur Kooperation mit den weltbesten Designern führte. Zu nennen wären hier Jasper Morrison, Konstantin Grcic, Marc Sadler, Antonio Citterio und Philippe Starck. Die Zusammenarbeit mit diesen Designern erwies sich nicht nur als fruchtbar und effizient, sondern bescherte Flos auch mehrere bedeutende Auszeichnungen und Preise.

Auch große Architekturprojekte zogen in den Geschäftsbereich von Flos ein. So richtete das Unternehmen in den Neunzigerjahren eine eigene - auf Großprojekte spezialisierte - Abteilung ein.

1999 wechselte der Firmenvorsitz auf Piero Gandini, der mit dem Beginn des neuen Jahrtausends den Architectural-Katalog ausbaute. Eine wichtige, taktisch kluge Erweiterung gelang im Jahr 2005 durch die Übernahme der spanischen Firma Antares.

Die Effekte verschiedener Leuchtsysteme hautnah erleben zu können, war der Impuls für die Eröffnung des "Professional Space" im Jahr 2007. Diese Institution sollte die Liebe des Unternehmens zum Design an Designer und Architekten vermitteln.

Der Name Flos gilt heute aufgrund seiner zukunftsweisenden technologischen Entwicklungen als bedeutende Referenz für die vielen Designer, die zum Erfolg des Unternehmens durch ihre Kreativität beitragen.

Pressekontakt

Wirtz Internetmarketing Swiss

Herr Dirk Wirtz
Stanserstr. 23
6362 Stansstad

seoswisswirtz.ch
dirk.wirtz@seoswisswirtz.ch

Firmenkontakt

Ihre Lampenonline GmbH

Herr Marius Wetzels
Lausitzerstr. 21
68775 Ketsch

<https://lampenonline.de>
lampenonline@seoswisswirtz.ch

Lampenonline.de versteht sich als moderner Onlineshop mit allen Vorzügen aus digitalem Shoppen und stationärer Fachkompetenz. Das Team von Lampenonline ist seit über 25 Jahren in der Leuchtenbranche tätig und lebt die Leidenschaft für ästhetische Beleuchtung neben den beiden stationären Fachgeschäften in Mannheim und Wiesbaden auch digital aus. Über unsere Servicehotline erhalten Sie eine kompetente Beratung durch langjährige Mitarbeiter rund um das Thema Lampen, Licht und Leuchten.

Unser Palettenregallager umfasst mehr als 1.000 Lagerplätze - hier warten von der funktionalen Deckenleuchte bis zum Designlichtobjekt verschiedenste Leuchten darauf, direkt nach Ihrer Bestellung an Sie versendet zu werden. Die hohe Lagerverfügbarkeit gepaart mit einer schnellen Reaktionszeit und die Zusammenarbeit mit führenden Logistikunternehmen ermöglicht es uns, Ihnen Ihre Traumleuchte im Handumdrehen zu liefern.

Wir von Lampenonline möchten stets für Sie da sein und sind deshalb von Montag bis Freitag durchgängig von 08:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Egal, welches Anliegen Sie haben - unsere Mitarbeiter der Beratungshotline helfen Ihnen gerne weiter. Überzeugen Sie sich von unserem Rundumservice und genießen Sie die Vorteile des Onlineshoppings gepaart mit persönlichen und fachmännischen Vorzügen des stationären Einzelhandels.

Anlage: Bild

